

**1808**

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über die

Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über die

Senatskanzlei - G Sen -

**Thema: Berichtsaufträge zur 64. Sitzung des Hauptausschusses am 26. Juni 2024  
Auflösung der Pauschalen Minderausgaben 2024**

**rote Nummern: 1734-1**

**Vorgang:** 63. Sitzung des Hauptausschusses vom 12.06.2024

**Ansätze:** entfällt

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Alle Senatsverwaltungen werden gebeten, dem Hauptausschuss zur Sitzung am 26.06.2024 die für die Auflösung der Pauschalen Minderausgaben vorgesehenen Titel und (Teil-)Ansätze, einschließlich Begründung für die Kürzung und ggf. betroffener Zuwendungsempfängenden, soweit diese im Haushaltsplan aufgeführt sind, zuzuleiten, die dem Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses gemäß § 11 Absatz 3 Satz 2/3 Haushaltsgesetz 2024/2025 unterliegen.“

sowie

„Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

1. Wie viele Stellen sind im Zuge der vorgelegten Liste zu Streichung vorgesehen und welche Stellen genau sind von der Streichung betroffen?
2. Sieht der Senat vor dem Hintergrund der Einsparungen Anpassungsbedarfe in Bezug auf bestehende Verträge (z.B. Bäderverträge oder Hochschulverträge) und wenn nein, warum nicht?

3. Erbeten wird eine tabellarische Übersicht zur genauen Auflösung der Pauschalen Minderausgaben i.H.v. 1,185 Mrd. € (über die 2%-Liste hinaus). Dabei ist titelscharf anzugeben, welcher Teil der PMA über den Nachtrag erbracht wurde, über einen folgenden Nachtrag erbracht wird oder ob die Auflösung über die Haushaltswirtschaft erfolgt und wenn ja, wo.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und stimmt der Heranziehung von (Teil-)Ansätzen zu, wenn und soweit diese dem § 11 Abs. 3 S. 2 HG 24/25 unterfallen.

Hierzu wird berichtet:

Zum Auftrag der Fraktionen CDU/ Die Linke und Frage 3 der Fraktion die Linke:

Die Einsparungen der Senatsverwaltung für Finanzen zur anteiligen Erwirtschaftung der zentralen Pauschalen Minderausgaben (PMiA) gemäß der roten Nummer 1734-1 („2 %-Liste“) sowie die darüber hinaus vorgesehenen Beiträge des Ressorts können der tabellarischen Anlage titelscharf entnommen werden. Hierbei ist jeweils angegeben, ob

1. die PMiA anteilig durch eine Sollveränderung in der Haushaltswirtschaft oder eine Ansatzveränderung durch den 2. Nachtrag erwirtschaftet wird,
2. herangezogene Ansätze dem § 11 Abs. 3 S. 2 HG 24/25 unterfallen, weil sie vom Abgeordnetenhaus verstärkt oder geschaffen wurden und
3. Zuwendungsempfangende betroffen sind.

Soweit die Einsparungen i.S.d. Berichtsauftrages erläuterungsbedürftig sind, wurden Begründungen ausgewiesen.

Zu Frage 1 der Fraktion Die Linke:

Vorgesehen ist die Einsparung von insgesamt 90 Beschäftigungspositionen (Kapitel 1531, Titel 42811, BePos; davon 59 x Entgeltgruppe E 5 und 31 x Entgeltgruppe E 6), die für die Bearbeitung der Grundsteuerreform eingerichtet wurden. Die Arbeitsverträge der hierfür eingestellten Tarifbeschäftigten, die bisher diese BePos besetzt haben, wurden zwischenzeitlich entfristet, daher erfolgt die Finanzierung nun aus dauerhaft eingerichteten Stellen.

Zu Frage 2 der Fraktion Die Linke:

Infolge der vorgesehenen Einsparungen der Senatsverwaltung für Finanzen ergeben sich keine Anpassungsbedarfe für bestehende Verträge, weil hiervon Verträge entweder erst gar nicht betroffen sind oder der Vertragsrahmen weiterhin einzuhalten wäre.

Ich bitte, den Berichtsauftrag damit als erledigt anzusehen.

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki  
Senatsverwaltung für Finanzen

**Beiträge zur Erwirtschaftung der PMiA mit Zustimmungsvorbehalt nach § 11 Abs. 3 S. 2 HG 24/25**

Stand 14.06.2024

Angaben in Euro

EPI	Kapitel	Titel	Sachverhalt	Ansatz 2024 lt.HHPI (Euro)	Einsparungs- betrag 2%	Einsparungs- betrag "darüber hinaus"	Ansatzveränderung durch 2. NiG / Sollveränderung in HHW	§ 11 Abs. 3 HG "Fraktionsticket"	Zuwendungs- maßnahme	ggf. Begründung der Einsparung
15	1500	51925	Nutzerspezifische Nebenkosten FM	752.000	300.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1500	52601	Gerichtskosten	2.500.000	500.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1530	42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	230.000	45.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1530	51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände	60.000	10.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1530	51168	Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	62.000	10.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1531	42811	Entgelte der nichtplan- mäßigen Tarifbeschäftigten	6.825.000	5.252.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1531	51803	Mieten für Maschinen und Geräte	192.000	40.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1531	51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	2.308.000	500.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1531	52703	Dienstreisen	706.000	100.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1531	53111	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	400.000	30.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1531	63207	Anteil an gemeinsame Einrichtungen der Länder	11.751.000	317.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1531	81241	Erneuerung des Gerätebestands für die Datenverarbeitung	5.100.000	400.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1540	42260	Bezüge der Beamtinnen/Beamten für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	3.800.000	2.000.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1540	42735	Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen	1.890.000	300.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1540	42760	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers	500.000	200.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1540	42860	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	2.900.000	1.020.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1541	51185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	13.300.000	2.350.000	--	Sollveränderung	nein	nein	

**Beiträge zur Erwirtschaftung der PMiA mit Zustimmungsvorbehalt nach § 11 Abs. 3 S. 2 HG 24/25**

Stand 14.06.2024

Angaben in Euro

EPI	Kapitel	Titel	Sachverhalt	Ansatz 2024 lt.HHPI (Euro)	Einsparungs- betrag 2%	Einsparungs- betrag "darüber hinaus"	Ansatzveränderung durch 2. NiG / Sollveränderung in HHW	§ 11 Abs. 3 HG "Fraktionsticket"	Zuwendungs- maßnahme	ggf. Begründung der Einsparung
15	1541	51820	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	3.270.000	250.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
15	1545	81221	Erneuerung der passiven Netzwerkinfrastruktur	500.000	484.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
27	2729	71903	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestition	--	--	-40.000.000	Ansatzveränderung durch 2. NiG	nein	nein	
29	2900	37201	Pauschale Mindereinnahmen	-586.000.000	--	150.000.000	Ansatzveränderung durch 2. NiG	ja	nein	siehe RN 1690
29	2902	57500	Zinsen für sonstige Kreditmarktmittel	1.097.300.000	21.000.000	66.000.000	Sollveränderung	nein	nein	
29	2910	51715	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility-Managements	100.000.000	5.000.000	11.000.000	Sollveränderung	nein	nein	
29	2940	46101	Pauschale Mehrausgaben für Personalausgaben	217.000.000	75.000.000	110.000.000	Sollveränderung	nein	nein	
29	2991	89171	Zuschuss an das SODA zur Gesamtsanierung und Herrichtung des Robert-Koch-Forums	32.000.000	12.000.000	--	Sollveränderung	nein	nein	
					127.108.000	377.000.000				